



**Stadt  
Luzern**  
Grosser Stadtrat

## **Interpellation Nr. 244 2012/2016**

Eingang Stadtkanzlei: 8. Januar 2015

### **Auswirkungen auf die Stadt Luzern bei einer Annahme der kantonalen Initiative „Für faire Unternehmenssteuern“**

Die kantonale Initiative „Für faire Unternehmenssteuern“ der SP, Grünen, JUSO, des Luzerner Gewerkschaftsbundes und weiterer Verbände wurde im Oktober 2014 mit 4'540 Unterschriften eingereicht. Die Initiative will den Gewinnsteuersatz für Unternehmen von 1,5 % auf 2,25 % anheben. Er war 2012 von 3 % auf 1,5 % gesenkt worden. Diese Senkung soll nun zur Hälfte rückgängig gemacht werden. Damit sollen sich auch die Unternehmen wieder angemessener an den öffentlichen Kosten beteiligen.

Die Stadt Luzern steht vor einer schwierigen finanziellen Situation. Gemäss Finanzplanung 2015–2019 sieht sich die Stadt gezwungen, ab 2016 jährliche Einsparungen von rund 11 Mio. Franken vorzunehmen, um das Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes zu erreichen.

Eine Annahme der Initiative „Für faire Unternehmenssteuern“ würde gemäss unseren Berechnungen zu weit höheren Mehrerträgen für die Stadt führen und einschneidende Sparmassnahmen hinfällig machen. Aufgrund dieser Ausgangslage bitten wir den Stadtrat, folgende Frage zu beantworten:

Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine Annahme der Initiative auf die Stadt Luzern, d. h., mit wie viel Mehreinnahmen ist zu rechnen?

Daniel Furrer und Theres Vinatzer  
namens der SP/JUSO-Fraktion

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosser Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 88 76  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: [grstr@stadtluzern.ch](mailto:grstr@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)